und schmiß ihn auf den Bunker. Nun bleiben wir unten. 11.X.43

Offenes Wasser hatte heute früh Eis. Und eigentlich war eine heiße Nacht. Bomben. Zwei in unmittelbarer Nähe zweier Fahrzeuge. Eines war mit Erde ausgefüllt. Passiert ist keinem was.

Der Tag war sehr ruhig. Auch wir schossen nicht.

Mein Batterieoffizier ist ein Pinsel.

Die Nacht ging. Flieger und Bomben mit Maßen. - Frühmorgens heftiger, anhaltender Gefechtslärm aus Ost. Dort greift offenbar der Russe an.-Währenddem schießen wir zur Unterstützung eines kleinen eigenen Angriffs, der glückt. Russischer Gegenstoß stellt alte Lage wieder her. - Olt. Tiedemann fährt auf Sondererkundung. Nun bin ich allein mit zwei Batterien. Arbeit bleibt nicht aus. Der Russe greift an der ganzen Front an. So schießen wir denn den ganzen Vormittag herum. Von ganz links bis ganz rechts. Und Iwan schießt herein, wie hier noch nie. Ein Schwerverwundeter.-"Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige": Ich will in eine bekannte Bereitstellungsschlucht schießen, dorthin, wo wir vor ein paar Tagen "die Situation retteten".(172,6)Selbes Kommando, höchste Schußentfernung. Damals war es warm, heute ist es kalt. Also geht es viel kürzer, als ich erwartet hatte. 1 Minute später Anruf von der Infanterie: "Ihr Feuer lag gut, wenn möglich Wiederholung, 50 m abbrechen." "Verzeihung, wo habe ich denn hingeschossen?" "In einen russischen Angriff." Bestens. Telefon hört nicht auf zu klingeln, Gespräche mit dem ganzen Abschnitt, kriege den Schießplan kaum aus der Hand .- Nachmittag ist es ruhig. Das läßt für morgen etwas erwarten. Ich Pessimist erwarte schon wieder, daß wir hier hinausfliegen wie vor einem Monat aus Kononenkow. - Jetzt ist Abendfriede mit Musik. Dann und wann dringt Infanteriegefechtslärm durch.

Abendfriede? Eben kommen die Nachtflieger wieder in Gang.

Unweit rauscht und wackelt es schon. 13.X.43

Am frühesten Morgen heftiger Gefechtslärm rechts. Also greift Iwan wieder an der Loreley an. Auch in unserem Brückenkopf drückt er nicht schlecht, bricht ein, wird hinausgeschmissen usw. Wir dröhnen den Baß dazu.

Die gestrigen Gefechte erscheinen heute im Wehrmachtsbericht. Durch nächtliche Bomben wieder zwei Verwundete.Leicht.-Sonst ist der Tag ruhiger. Fur am Vormittag wesentliches Feuer, das muns gilt. Und Flieger. - Zum ersten Mal Schwierigkeiten mit der Streuung. Unangenehme Treffer in eigener Linie. 2 Stück.

Heute nacht Großumgliederung bei Infanterie. Olt. Tiedemarm geht mit seinem Haufen morgen auch. Und läßt uns allein, was sehr schade ist. Wir arbeiteten blendend zusammen. 14.X.43

Der Kommandeut hat Geburtstag. Am Nachmittag dieses unangenehm ruhigen Tages versammeln sich die Offiziere der Abteilung ziemlich zwanglos bei ihm. Oberst Hansmann ist auch da. Nettes Geplauder und kleiner Umtrunk.

Der Russe schont Kräfte und Munition.für stärkere Schläge offenbar. Geht's morgen schon los oder erst übermorgen? Unsere Lage jedenfalls ist höchst wacklig.

Einem aufgefangenem russischem Funkspruch nach hat Iwan meine